

# Du bist der Weg und die Wahrheit

Text (nach Joh. 6,35; 8,12; 10,9; 10,11+14; 14,6; 15,1+5): Christoph Zehendinger

Melodie

**Refrain**

A<sup>4</sup> D G A D

Du bist der Weg und die Wahr-heit und das Leben, das ich dir Ver-

trau-en schenkt, für den bist du da, der mich in die Welt ge-bracht hat. Ich danke dir, denn du hast mich ge-leitet und mich wah-res Le-ben ge-geschenkt. Ich danke dir, denn du hast mich ge-leitet und mich wah-res Le-ben ge-geschenkt.

ge-leitet und mich wah-res Le-ben ge-geschenkt. Ich danke dir, denn du hast mich ge-leitet und mich wah-res Le-ben ge-geschenkt.

1. Das Brot bist du für den, der hungert.  
 2. Die Tür bist du für den, der an sich selbst verzagt.  
 3. Der Hirte bist du dem, der verloren ist.  
 4. Der Weinstock bist du dem, der Hunger hat.

1. Le-bens-hun-ger hat. Und wenn er zu dir kommt, machst du ihn wirk-lich satt.  
 2. an sich selbst ver-zagt. Du machst ihn frei, wenn er ein Le-ben mit dir wagt.  
 3. Le-bens-angst ver-wirrt, be-glei-test ihn nach Haus, daß er sich nicht ver-irrt.  
 4. Kraft zum Le-ben sucht. Wenn er ganz bei dir bleibt, dann bringt er gu-te Frucht.

**D. C. al Fine**

F#m G Em A<sup>4</sup>